



ALTERSZENTRUM
GUGGERBACH DAVOS

3/2013

Guggerbach-Zeitung

Monatszeitung des Alterszentrums Davos

In dieser Ausgabe:

Die Hauswirtschaft	2
Pflege-Betreuung	2
Seniorenferien 2013	2
Was lief im Guggerbach?	3
Porträt Loni Wöcke	4
Veranstaltungen	4

Die Calamares-Bauvorbereitungen

Baufahrt von Strasse



Verbindungsgang Haus B

Bauarbeiten. Als erstes werden diverse Bauvorbereitungen wie die Bauzufahrt über das Grundstück von Dr. Boner sowie der Verbindungskorridor vom Haupthaus A, Etage -A1 zum Haus B gemacht. Die nächsten Schritte: Am 18. März werden die Offerten/Baueingaben gemäss Submissionsrecht geöffnet. Die Vergabe der ersten Arbeiten (Aushub, etc.) durch die Baukommission findet am 28. März statt.

Unser Bauprojekt kann gemäss den Plänen, die im Eingangsbereich/Promenade Etage -A5 ausgehängt sind, realisiert werden. Im April 2013 beginnen die

Bewohnerorientierung mit Hansjörg Künzli, Präsident der Baukommission: Donnerstag, 28.3., 16 Uhr. Er wird über die ersten Eingriffe orientieren.

Vielen herzlichen Dank!

1996 hat Doris Baeder-Gabriel im Namen ihrer Mutter den Engelina Gabriel-Brunold Fond für Musik und kulturelle Veranstaltungen zu Gunsten der Guggerbach-Bewohner errichtet. In Erinnerung an Engelina Gabriel, die heuer ihren 100. Geburtstag feiern würde, hat Familie Baeder den Fond um 100'000 auf 400'000 Franken erhöht. Die Zinsen können wir für die Anlässe verwenden.

Höhepunkte im März

Fr, 1.3., 15 Uhr: Vortrag von Dr. Peter Bieler: Erwachsenenschutzrecht mit Schwerpunkt Patientenverfügung
Mi, 13.3., 16 Uhr: Bewohnerstamm mit Zentrumsleitung, Kaffee und Kuchen
Do, 14.3., 19 Uhr: Konzert Musikschule
Fr, 29.3., 16 Uhr: Konzert Teddy Launer
So, 31.3., 10.30 Uhr: Osterapéro und Begrüssung neue Bewohner.

Ostern im Guggerbach - unsere feinen Menüs

Karfreitag, 29. März	Ostersonntag, 31. März	Ostermontag, 1. April
Bunter Frühlingssalat mit marinierten Avocadowürfeln an Balsamico-Vinaigrette *****	Rauchlachs- Meerrettich-Terrine mit Davoser Sprossen und Quark-Dip *****	Vorspeisen- und Salatbuffet *****
Tomatencreme Suppe mit Basilikum *****	Kraftbrühe mit Gemüsestreifen *****	Bärlauchcreme Suppe mit Rohschinken Brunoise *****
Lachsfilet im Teig Safranreis Blattspinat *****	Kalbsfilet auf Frühlingsschwiebeln mit Morcheln Zitronennudeln *****	Lammkarree auf Rotweinsauce, neue Kartoffeln Bunttes Karottengemüse *****
Rhabarber-Honig Eis	Oster-Meringue mit Fruchtsauce	Dunkles Schoggimousse mit Greyerzer Doppelrahm
3 Gänge Fr. 26.00 4 Gänge Fr. 30.00	3 Gänge Fr. 36.00 4 Gänge Fr. 40.00	3 Gänge Fr. 34.00 4 Gänge Fr. 38.00

Liebe Leserin, lieber Leser

Der stetige Fluss an **Ideen** bringt uns weiter. Wir wollen gute Angebote erbringen und uns als bewohnerorientierter Dienstleister und moderner Arbeitgeber hervorheben. «Herausheben was einzigartig ist», lautet unsere Devise. Bewohner, Angehörige und Gäste sollen uns als Guggerbach erkennen und messen. Ein erster Schwerpunkt im Verbesserungsprozess ist die Umfrage «Restauration». Die Fragebogen liegen im März auf.

In unserem **Kerngeschäft** Pflege und Betreuung wird die Wichtigkeit der Betreuung weiter unterstrichen. Auf der folgenden Seite können Sie lesen, was wir im speziellen unter Betreuung verstehen. Die Mitarbeitenden in diesen physisch sehr anforderungsreichen Bereichen unterstützen wir mit der Reduktion der Arbeitszeit bzw. mit integrierten, bezahlten Vormittags- und Mittagspausen. Die Attraktivität der Arbeitsplätze fördern wir mit weiteren Anreizen (Mitarbeiter-Vergünstigungen).

Neben dem Verbesserungsprozess sind mir die transparenten Abläufe wichtig. Unsere Bewohner und Gäste sollen wissen, wer für was, wie und wo zuständig ist. In der Februar-Ausgabe haben wir die Rezeption als Dispositionsstelle vorgestellt, in dieser Ausgabe ist die **Hauswirtschaft** an der Reihe.

Was lange währt wird endlich gut - nach den Ostern starten wir mit der **Guggerbach-Erweiterung «Calamares»**. Alle Hürden sind gemeistert. Die Erweiterung freut mich. Es wird eine schöne, zweckmässige, moderne Erweiterung im Sinne der heutigen und zukünftigen Kunden!

Liebe Bewohner, Gäste und Guggerbachfreunde, ich wünsche Ihnen auch im Namen des gesamten Guggerbach schöne Ostertage und einen angenehmen, warmen Start in den Frühling.

Urs Tobler, Zentrumsleiter

Die Hauswirtschaft

Unsere Hauswirtschaft ist die Anlaufstelle für sämtliche Fragen im Zusammenhang mit der Sauberkeit und Dekoration der Häuser A/B/C, der Wäscheversorgung (inkl. persönlicher Wäsche der BewohnerInnen) sowie der Zimmermöblierung/Ausstattung. Die Zimmerabnahmen und die Übergaben wie auch die routinemässigen Zimmerkontrollen sind ein weiteres Qualitäts- und Aufgabenmerkmal unserer Hauswirtschaft.

Im Neubau Calamares wird es eine moderne Wäscherei geben, in der vor allem die massiv verbesserte Logistik/Abläufe die Arbeit der Hauswirtschaft etwas erleichtert. Neben der Pflege-Betreuung und der Restauration/Verpflegung ist die

Bosa Suta, die umsichtige Leiterin Hauswirtschaft.



Ökonomie/Hauswirtschaft das dritte tragende Standbein in unserer Guggerbach-Organisation.

Betreuung-Pflege — unsere Leistungen



Beliebtes Angebot: Basteln im Guggerbach.

Wohnen: Unterkunft im Einbettzimmer mit eigener Nasszelle; Zimmerausstattung: Pflegebett, Nachttisch, Schrank; Benutzung der Gemeinschaftsräume und der allgemeinen Anlagen (Fitnessraum, Bistro etc.); tägliche Reinigung der Nasszelle; Reinigung Zimmer nach Bedarf (mind. 2 Mal pro Woche); Bett- und Frotteewäsche nach Bedarf; Heizung, Strom, Wasser.

Verpflegung: Vollpension (Frühstück, Mittagessen, Nachtessen) inkl. Getränke; Zwischenmahlzeiten und Getränke auf der Station; ärztlich verordnete Diäten.

Betreuung «allgemein»: Aktivierungsangebote: Atemtherapie, Turnen, Gymnastik-Fitness, Singen, Basteln, Backen etc.; Alltagsgestaltung: Tagesausflüge, Wanderungen/Spaziergänge, Unterhaltung und Konzerte, Organisation von Feiern (Geburtstagsapéro); Bewohnerinformationen.

Betreuung «individuell»: Zimmerservice aus gesundheitlichen Gründen; Begleitung zum Essen; Spaziergänge; Zwi-

schenmahlzeiten, Früchte; Besorgen der privaten Wäsche; Blumenpflege; Hilfestellungen im Alltag wie Zimmer und Schränke aufräumen; Kleider bereitlegen; Einkaufen etc. Beratungsgespräche, individuelle persönliche Gespräche; Führen eines Taschengelddepots; Einzelaktivierung, Briefe vorlesen/schreiben; Begleitung zu auswärtigen Arztterminen; Beratungen (Ergänzungsleistungen etc.); Korrespondenz mit Ämtern; Angehörigengespräche und Informationen; Behandlung von persönlichen Anliegen.

Pflege: Die Leistungen für die Pflege werden beim Eintritt des Bewohners nach BESA (Bewohner-Einstufungs- und Abrechnungssystem) erfasst und 2 Mal jährlich überprüft und angepasst. Bei Veränderungen des Gesundheitszustandes wird die BESA-Einstufung angepasst. Der Pflegebedarf wird in 16 Stufen eingeteilt. Zwischen den Stufen 1 – 12 ist der Bedarf im 20 Minuten-Takt unterteilt, ab Stufe 13 – 16 im 60 Minuten-Takt.

Gäste-Umfrage in unserer Restauration

Wir wollen noch mehr auf die Bedürfnisse unserer Bewohner und Gäste eingehen. Die Kunden essen und kaufen was ihnen passt, nicht was wir vorschreiben. Deshalb geben wir unseren Gästen die Möglichkeit, sich einzubringen und uns ihre Wünsche, Ideen und Anliegen mitzuteilen.

«Allen recht getan» ist nicht unser Ziel, aber den guten Mix zu finden, das versprechen wir uns mit der im März aufliegenden Umfrage (an der Rezeption, im Bistro Guggerzyt etc.).



Seniorenferien 2013 in Gersau

Vom 20. bis 25. August 2013 organisieren Bernhard und Bethli Frunz eine Ferienwoche für Senioren in Gersau. Logiert wird im Seehotel «Riviera», welches direkt am Vierwaldstättersee liegt.

Geniessen Sie eine erholsame, interessante Ferienwoche mit Tagesausflügen. Das Rahmenprogramm wird den Teilnehmern angepasst.

Die Ferienausschreibung kann am Guggerbach-Empfang bezogen werden. Für Auskünfte und Anmeldung wenden Sie sich an Bernhard und Bethli Frunz, Osterhubel, 7493 Schmitten, Telefon 081 404 19 34.



Öffentliche Dienstleistungen

Bistro «Guggerzyt»: Jeden Tag offen von 8 bis 19 Uhr, bedient ab 9 bis 17.30 Uhr. Donnerstag «Abend-Café» bis 21 Uhr. Jeden 3. Freitag im Monat um 16.30 Uhr: «Fiirabed-Hock» mit Unterhaltung.

Angebot: Mittagessen: täglich Auswahl zwischen zwei Tagesmenüs und einem «Bistro-Menü».

Mo - Sa: Fr. 15.—, So: Fr. 19.— inkl. Salat, Suppe und Dessert.

Mo - Fr Menü-Wochenhit: Fr. 17.50.
Samstag: Guggelitag (Take away).
Znüni, diverse Kaffees, Kuchen, Patisserie und Getränke. Tageszeitungen.
Guggerzyt Säli: Familienessen, Geschäftsessen und private Feste.

Fitnesszentrum «Fit im Guggerbach»: Öffnungszeiten täglich von 8 bis 20 Uhr. Jahres- und Halbjahresabos inkl. Gymnastikangebot «Fit im Guggerbach» jeden Do-Nachmittag. Weitere Infos erhalten Sie am Empfang.

Guggerbach-Beratungs- und Anlaufstelle für Altersfragen:

Gerne beraten wir Sie bezüglich Guggerbachleistungen sowie Veranstaltungen und unterstützen Sie bei:

- Anträgen Ergänzungsleistungen, Hilflosenentschädigung
- Abrechnung und Rückforderung Krankenkassen etc.
- Organisation von Transporten inkl. Rollstuhltaxi
- Vermietung von Rollstühlen, Rollatoren, Notruf-Geräten etc.
- Organisation Umzug usw.

Besprechungstermine mit Urs Tobler, Zentrumsleitung, können Sie telefonisch oder direkt am Empfang vereinbaren. Ruth Wilhelm oder Manuela Dolf helfen Ihnen gerne weiter.

Alterszentrum Guggerbach
Kompetenzzentrum Generation 65+
Obere Strasse 20
7270 Davos Platz

Öffnungszeiten Rezeption:
Mo - Fr 8 - 11.30 Uhr / 14 - 17.30 Uhr
Telefon 081 415 25 25
info@guggerbach.ch
www.guggerbach.ch

Vorstellung neue Stiftungsräte



Die Vorstellung der neuen Guggerbach-Stiftungsräte Daniela Ambühl-Losa und Stefan Walser stiess auf grosses Interesse. Nachdem sich die beiden vorgestellt hatten, blieb noch Zeit für einen gemütlichen «Schwatz».

Konzert der Musikschule



Für fröhliche Stimmung sorgten die Musikschüler mit ihrer Lehrerin Annabell Kehl. Nach dem Konzert verteilten die Kinder allen Zuhörern eine Rose zum Valentinstag. Diese Geste zauberte in manches Gesicht ein Lächeln!

Gute Laune am Tanznachmittag



Das Trio Atlanta sorgte für gute Laune und Stimmung im Guggerzyt. Es wurde gesungen, gelacht und natürlich getanzt.

Bilderausstellung «Farbenspiel»



Hanni Lehmann hat im Foyer ihre Bilderausstellung «Farbenspiel» eröffnet. Die Bilder sind in Acryl und Airbrush gemalt.

Loni Wöcke (72): Seit elf Jahren im Guggerbach

«Vor 45 Jahren kam ich wegen einer Tuberkulose-Erkrankung nach Davos kuren. Ich hab's überlebt, ohne Operation, erlitt aber einen Rückfall. Insgesamt dreieinhalb Monate verbrachte ich damals in der Thurgauischen Höhenklinik, und vier Tage,

«Die Tuberkulose hat mich nach Davos gebracht»

bevor ich wieder nach Hause durfte, lernte ich meinen Mann kennen.

Ich erinnere mich noch gut, es war an einem Muttertag. Mein Mann stammte aus Mettmenstetten ZH und ar-

beitete in Davos.

So bin ich halt hier geblieben. Wir haben geheiratet und kriegten drei Kinder: zwei Töchter und einen Sohn. Ich habe sieben Enkelkinder, über die ich mich sehr freue.

Leider ist mein Mann schon vor sehr langer Zeit gestorben. Ich bin hier geblieben, und seit elf Jahren lebe ich nun schon im Alterszentrum Guggerbach, immer in der gleichen Wohnung. Es gefällt mir gut, vor allem im Frühling und im Sommer, dann habe ich wunderbar viel Sonne im Zimmer.

Ich bin häufig draussen. Jeden Tag gehe ich eine halbe Stunde lang spazieren. Aber meiner Lunge geht es immer



Loni Wöcke erfreut sich an ihren Kindern und Enkelkindern.

noch nicht gut, und ich muss täglich inhalieren. Sechs Jahre lang war ich Mitglied der FDP. Ursprünglich komme ich aus dem Bündner Oberland. Ich

bin auf einem Bauernhof in Uors, einem kleinen Dorf im Val Lumnezia, aufgewachsen.»

Veranstaltungen im März

Fr, 1.3., 15 Uhr: Vortrag von Dr. Peter Bieler: Erwachsenen-schutzrecht, Patientenverfügung

Di, 5.3., 14.30 Uhr: Backen: Korinther Guetzi

Do, 7.3., 18.30 Uhr: Bistro-Abendcafé, **ab 19 Uhr:** Film von B. Bernet: Rückblick Jan-März 12

Fr, 8.3., 14.30 Uhr: Shuffle-Board spielen mit Minah Heimgartner

Di, 12.3., 14.30 Uhr: Basteln: Osterhase

Mi, 13.3., 16 Uhr: Bewohnerstamm mit Zentrumsleitung

Do, 14.3., 19 Uhr: Konzert der Musikschule, anschliessend Abendcafé im Bistro Guggerzyt

Fr, 15.3., 15 Uhr: Film von B. Pfeufer und Chr. Heldstab: Auf Väterchen Rhein von Basel nach Amsterdam

Fr, 15.3., 16 Uhr: Fiirabed-Hock mit Marek Gracki

Sa, 16.3., 17 Uhr: Andacht mit der Heilsarmee

Di, 19.3., 14.30 Uhr: Backen: Schinkentäschli

Mi, 20.3., 15 Uhr: Singen mit Jürg Wasescha

Do, 21.3., 18.30 Uhr: Bistro-Abendcafé mit musikalischer Unterhaltung von Kurt Hostettler

Fr, 22.3.: Wanderung mit Minah Heimgartner: in Monstein mit Einkehr im Hotel Ducan. Treffpunkt/Abfahrt: 13.14 Uhr beim Postplatz mit VBD Linie 7

Fr, 22.3., 15 Uhr: Musikfilm: Osterspaziergang

Di, 26.3., 14.30 Uhr: Basteln: Ostereierbecher

Mi, 27.3., 14.30 Uhr: Ostereier färben

Do, 28.3., 16 Uhr: Bewohnerorientierung «Calamares» mit Hansjörg Künzli

Do, 28.3., 18.30 Uhr: Bistro-Abendcafé, **ab 19 Uhr:** Lotto

Karfreitag, 29.3., 16 Uhr: Teddy Launer spielt auf dem Klavier

Ostersonntag, 31.3., 10.30 Uhr: Osterapéro und Begrüssung neue Bewohner, Musik: M. Gracki

Aktivierung/Betreuung: Wochenprogramm

Montag, 9.15 Uhr: Atemtherapie mit Myriam Perrelet, Mehrzwecksaal

Montag, 15 Uhr: Besuchsnachmittag Frauenverein Dorf oder Bündnerinnen

Montag, 17 - 18.30 Uhr: Betreuung / Geräte-Einführung im Fitnesszentrum

Dienstag, 10.30 Uhr: Zeitung vorlesen, Foyer

Dienstag, 14.30 Uhr: «Beschäftigung»: Basteln, Backen in der Guggerbachstube

Dienstag, 16.45 Uhr: Turnen, Mehrzwecksaal

Mittwoch, 10 Uhr, jeden 2: Evangelischer Gottesdienst

Mittwoch, 14 - 15.30 Uhr: Betreuung / Einführung im Fitnesszentrum

Mittwoch, 14.30 Uhr: Gedächtnistraining - Erzählcafé im Mehrzwecksaal

Mittwoch, 15.30 Uhr: Guggerbach-Hausmusik spielt auf, im Bistro

Donnerstag, 10 Uhr: Katholischer Gottesdienst

Donnerstag, 14 - 15.30 Uhr: «Fit im Guggerbach» - Bewegungsprogramm, Treffpunkt im Fitnessraum

Donnerstag, 18.30 Uhr: Bistro-Abendcafé, im1 Guggerzyt

Freitag, 14.30 Uhr: «Unterhaltung/Kultur» - Spielnachmittag oder ab 15 Uhr Film-Diavortrag

Freitag, 16.30 Uhr, jeden 3. im Monat: Fiirabed-Hock im Bistro Guggerzyt

Samstag, 17 Uhr, 1 x pro Monat: Andacht mit der Heilsarmee, im Mehrzwecksaal